

Hand in Hand zum Wohl der Migranten

■ GoldenHearts und Diakonie: Sprachangebot zeigt Erfolg.

PFORZHEIM. Viele junge Mütter mit Migrationsgeschichte haben in Pforzheim noch nie die Chance erhalten, Deutsch zu lernen. Der Grund klingt banal: Weil sie zu Hause kleine Kinder zu betreuen haben. Die meisten Sprachkurse werden ohne Kinderbetreuung angeboten. Noch aussichtsloser ist die Situation für diejenigen Frauen, die des Lesens und Schreibens nicht mächtig sind, weil sie im Heimatland nie eine Schule besuchen durften.

Seit 2016 arbeitet die gemeinnützige Organisation GoldenHearts daran, diesen Frauen und ihren Kindern auf dem langen Weg der Integration zu helfen und ihnen mit niederschweligen Sprachkursen die Chance auf eine Perspektive zu er-



Ziehen an einem Strang: Katrin Hillenbrand, Sabine Jost, Hakki Niedermaier-Demirci, Frauke Janßen und Hatice Sahin (von links).

FOTO: GOLDENHEARTS

öffnen. Mit mehr als 23 Sprachkursen jedes Schuljahr erreicht die von Frauke Janßen gegründete Organisation jährlich mehr als 600 Frauen und ihre Kinder in Pforzheim, Ulm und in Mühlacker.

Dass gemeinsam noch mehr erreicht werden kann, das wurde GoldenHearts-Geschäftsführerin

Frauke Janßen schnell klar, als sie im Frühjahr 2018 erstmals mit Hakki Niedermaier-Demirci, dem Sprachkurs-Koordinator des Diakonischen Werks, zusammentraf. Es entstand das erste gemeinsame Projekt von GoldenHearts und der Diakonie Pforzheim. Der im Lukaszentrum angebotene Sprach-

kurs für Frauen konnte mit den Mitteln von GoldenHearts um eine parallel zum Kurs angebotene Kindergruppe ergänzt werden.

Das erfolgreiche Konzept der Bündelung der Kräfte von Diakonie und GoldenHearts wurde im Frühjahr 2020 mit der Eröffnung einer weiteren Sprachgruppe mit Kinderbetreuung an der Maihalden-Grundschule erneut umgesetzt. Von Februar 2020 bis Dezember 2023 haben an diesem Standort mehr als 200 Mütter und ihre Kinder von dem Sprachkursangebot profitieren können.

Im April 2022 kam ein weiteres Sprachangebot mit Kinderbetreuung beider Träger in den Räumen des Theodor-Heuss-Gymnasiums für Geflüchtete aus der Ukraine hinzu, die in der benachbarten Jahnhalle untergekommen waren. Drei Monate lang konnten wöchentlich 20 Eltern und ihre Kinder von den rollierenden Sprach-

kursen profitieren. Ebenfalls im April 2022 wurden zwei gemeinsam finanzierte Sprachkurse an der Sonnenhof-Grundschule für aus der Ukraine Geflüchtete eingerichtet. Seit Bestehen dieser Kurse an der Sonnenhof-Grundschule haben 172 Erwachsene und ihre Kinder dank der Kooperation von GoldenHearts und Diakonie erste Sprachkenntnisse erworben. „Ich bin dankbar für diese schöne und unkomplizierte Kooperation zwischen der Diakonie Pforzheim und GoldenHearts“, so Frauke Janßen. „Gemeinsam können wir so viel mehr erreichen, als wenn jeder Träger sein eigenes Süppchen kocht.“ Aber nicht nur bei Sprachkursen arbeitet man zusammen: Bei der 2023 erstmals eingerichteten Sommer-Akademie für Grundschüler der Insel Grundschule hatte sich der Diakoniepunkt bereit erklärt, täglich Mittagessen für 37 Kinder zu kochen. *pm*